Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 46 · 14. 11. 2019
57. Jahrgang

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 28. November

Sossenheimer Spitzen

Gleich ist nicht gleich gerecht

von Mathias Schlosser

Es gibt Wörter, die sind so etwas wie politische Allzweckwaffen, denn wenn man sie benutzt, ist man immer auf der richtigen Seite – ganz gleich ob man der Linken, der AfD oder einer Partei der Mitte angehört. „Ungleichheit“ ist so ein Wort.

In den vergangenen Tagen wurde es wieder besonders häufig strapaziert. Zum einen bei der Diskussion um die Grundrente, zum anderen natürlich bei den Feierlichkeiten zum 30-jährigen Jubiläum des Mauerfalls. Allen Statistikern und Mathematikern wird dabei der Kamm geschwollen sein, wie da bisweilen munter Äpfel mit Birnen verglichen wurden.

Eines haben aber offensichtlich viele übersehen: Wenn man zwei unterschiedliche Dinge vergleicht, werden sie immer ungleich sein. Man könnte auch Hessen und das Saarland vergleichen und würde erhebliche Ungleichheiten finden - oder Wiesbaden und Frankfurt, oder Sossenheim und Höchst oder die Michaelstraße und den Dunantring.

Dass die meisten Menschen trotzdem weitgehend zufrieden sind, zeigt aber, dass nicht alles, was ungleich ist, auch ungerecht ist. Und nicht alles, was gleich ist, ist automatisch auch gerecht. Denn Gleichheit und Gerechtigkeit sind zwei völlig verschiedene Dinge. Bei vielen öffentlichen Diskussionen wird das leider immer wieder vergessen.

Fahrt ins Blaue

Der Sossenheimer Karnevalsverein „Die Spritzer“ lädt am Samstag, 16. November, zu seiner traditionellen „Fahrt ins Blaue“ ein.

Los geht es um 17 Uhr am Kerbeplatz in Sossenheim. Wo es hingeht, steht wie immer in den Sternen. Mit der Fahrt starten „Die Spritzer“ in die neue Kampagne. **red**

Das erste Helau. ***„Die Weiber“ eröffneten am Montag auch in Sossenheim die Fastnachts-Kampagne. Das erste „Helau“ ertönte um 11.11 Uhr im „Riwweler“. „Die Weiber“ – alles einstige oder aktuelle Mitglieder in der Chorgemeinschaft – sangen ihre Lieder auch zur Freude der neuen Wirtinnen Jacqueline Jacky Schaub und Michaela Leder: „Eigentlich öffnen wir erst um vier Uhr, aber heute machen wir gerne eine Ausnahme.“*** *Foto: Krüger*

Neue Pfarrerin im Amt

Charlotte Eisenberg ist die neue Seelsorgerin der evangelischen Regenbogengemeinde

Im Februar 2019 wurde Pfarrer Horst Klärner nach 37 Jahren als Pfarrer in Sossenheim in den Ruhestand verabschiedet. Am 3. November wurde in einem Festgottesdienst die Ordination von Dr. Charlotte Eisenberg zusammen mit der Taufe ihres Sohns Nouri Oscar Liam Eisenberg gefeiert.

Die Kirche der Evangelischen Regenbogengemeinde in der Siegener Straße war komplett gefüllt. Nach der Musik zum Eingang begrüßte Kirchenvorsteher Thomas Ohly die neue Pfarrerin, ihre Familie und die Kirchenbesucher.

Prodekan Holger Kamlah und Propst Oliver Albrecht gestalteten die liturgische Feier. Propst Oliver Albrecht erinnerte sich gerne an das erste Kennenlernen: „Sie waren damals hochschwanger und keine 24 Stunden später wurde Nouri geboren.“

Der Eindruck, den Charlotte Eisenberg damals hinterließ, war sehr überzeugend, denn gemeinsam mit dem Kirchenvorstand bekam sie das Angebot, zunächst als Pfarrerin auf Probe das Kirchenamt zu übernehmen. „Guter Mut und frischer Wind ist uns willkommen. Davon bringt unsere Neue viel mit. Pfarrerin auf Probe waren Sie bis jetzt, ab heute sind Sie hier in der Regenbogengemeinde die Pfarrerin“, sagte Oliver Albrecht.

Auch Kirchenvorsteher Thomas Ohly erinnerte sich gerne an das erste Kennenlernen: „Wir alle waren sehr gespannt, wer die Nachfolge von Horst Klärner antreten wird.“ Er ist überzeugt, gemeinsam eine gute Wahl getroffen zu haben. Umso schöner sei es auch, dass „das nach 24 Stunden geborene Kind heute und hier getauft wird“. Propst Oliver Albrecht nahm die Taufe des jüngsten der drei Kinder der Familie Eisenberg vor.

Anschließend fand ein Empfang im benachbarten Gemeindehaus statt. Bei Sekt, Kaffee und Kuchen gab es Grußworte von Vertretern der Gemeinde, Kirchen, Vereine und Institutionen. **mk**

Familie Eisenberg saß mit ihren Kindern inmitten der Würdenträger vor der Gemeinde in der evangelischen Kirche bei der Ordinationsfeier von Dr. Charlotte Eisenberg (2.v.l). *Foto: Krüger*

Gedenkfeier

Am Volkstrauertag, am Sonntag, 17. November, gedenken die Sossenheimer Vereine, der VDK sowie kirchliche Vertreter der Opfern beider Weltkriege und der Opfer von Gewaltherrschaft.

Die Gedenkfeier mit Kranzniederlegung findet um 11.30 Uhr am Ehrenmal des Sossenheimer Friedhofs in der Siegener Straße statt. Der Frauenchor der Chorgemeinschaft und der Posaunenchor Eschborn sorgen für die musikalische Gestaltung. Die Ansprache hält Pfarrerin Dr. Charlotte Eisenberg. **red**

Sinnvolle Nutzung

Die Christdemokraten im Ortsbeirat 6 fordern den Magistrat auf, zu prüfen, wie das Gebiet südlich der A 66 zwischen Sulzbachpark und Siegener Straße sinnvoll entwickelt werden kann.

In dem Bereich befindet sich laut CDU ein Gebiet mit unklarer Nutzung durch Gewerbebetriebe, Wald, Wiese und vereinzelte Wohnhäuser. Für die CDU-Fraktion stellt sich die Frage, ob und wie das Gebiet „sinnvoll entwickelt“ werden kann. **red**

Gospel-Konzert

Am Sonntag, 15. Dezember, gastiert um 17 Uhr der Gospelchor „The Original USA Gospel Singers & Band“ im Volkshaus in der Siegener Straße.

Karten kosten im Vorverkauf 24 Euro und sind im Vorverkauf bei der Feldberg-, Eulen-, Westerbach-Apotheke sowie bei Schuh-Henrich und unter www.kufö.de im Internet erhältlich. **red**

Liebe Kunden,
wir wollen uns bei Ihnen allen und auch bei unseren neu dazugewonnenen Kunden für die Treue und Geduld bedanken.
Viele von Ihnen mussten länger auf ihren Termin warten, als gewohnt. Andere, die es gewohnt waren auch mal spontan vorbeizukommen, mussten wir vertrösten.
Nun sind wir wieder vollzählig und entspannt.
Wir freuen uns auf Sie.
Ihr Team Salon Rosemarie

Salon Rosemarie
Der Frisiersalon für Damen · Herren Kinder · Teens
☎ 069/343535
Alt-Sossenheim 83
Inh. Sabine Müller

Gold + Silber
Ankauf in Frankfurt
Handarbeitsecke/Bestellshop
Alt-Sossenheim 36
Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen.
in Zusammenarbeit mit NEW ICE Deutschland GmbH
35 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen!

Rheinhessischer
Wein und Sekt
vom Winzer
Ausgewählte Spirituosen
Beratung bei der Auswahl
Zusammenstellung von Geschenksortimenten
Lieferung nach Vereinbarung
Weinhandel Ellen Weis
65936 Frankfurt/M.-Sossenheim
Montabaurer Straße 11
Telefon 0 69 / 34 14 59

Herdplatte wurde vergessen

Aufmerksame Nachbarn am Dunantring alarmierten die Feuerwehr

Am ersten Novembersamstag meldeten Mitbewohner eines Mehrfamilienhauses am Dunantring, dass aus einer Wohnung Rauch kommt.

Offenbar wurde aber nicht genau angegeben, wo sich die Wohnung befand. Die Feuerwehr musste somit einige Zeit nach dem Brandort suchen und wichtige Zeit ging verloren. Schließlich wurde die Wohnung im siebten Stock des Hauses Dunantring 8 gefunden.

Die betagte Bewohnerin besuchte gerade das Weinfest der Arbeiterwohlfahrt (AWO) im selben Haus und hatte - wohl versehentlich - beim Verlassen der Wohnung die Herdplatte eingeschaltet.

Die Feuerwehr war schnell zur Stelle und konnte Schlimmeres verhindern. Sie weist darauf hin, wie wichtig Rauchmelder sind und auch dass derartige Einsätze ein Grund sind, warum Feuerwehrzufahrten nicht zugeparkt werden dürfen und auch so geparkt werden muss, dass die Feuerwehr durchkommt. **mk**

Eine eingeschaltete Herdplatte in einer Wohnung im siebten Stock dieses Wohnhauses sorgte für einen Feuerwehreinsatz. *Foto: Krüger*

Der Umzug wurde von „St. Martin" auf dem Pferd angeführt, der die Kinder durch Sossenheim leitete. Foto: Krüger

Umzug und ein Feuer auf dem Kirchberg

Kinder zogen wieder mit ihren Laternen durch Sossenheims Straßen

Mit ihren leuchtenden Laternen zogen zahlreiche Kinder am vergangenen Montag beim diesjährigen Martinsumzug der katholischen Kirchengemeinde durch Sossenheims Straßen.

Der Martinsumzug wurde vom „Heiligen Martin" hoch zu Ross angeführt und zog von der Kirche aus durch den alten Ortskern zurück zum Sossenheimer Kirchberg. Die Bläsergruppe der Heinrich-von Kleist-Schule Eschborn, unter der Leitung von Armin Kopp, begleitete den Martinszug. Die Polizei hätte dabei fast den falschen Weg eingeschlagen, doch Stefan Abel konnte dies als „Zugverantwortlicher" korrigieren.

Zum Abschluss wurde auf dem Kirchberg ein Martinsfeuer entzündet. Für die Kinder gab es Martinsbrezeln zum Teilen sowie heißen Orangensaft. Für die Erwachsenen wurde Glühwein angeboten. **mk**

Begnadeter Sänger

Chor gedachte seines früheren Vorsitzenden

Vor 25 Jahren verstarb der beliebte Sänger und Vorsitzende der Chorgemeinschaft, Horst Müller. Ende Oktober gedachten die Sänger zu Beginn der Gesangsstunde ihres Sangesbruders.

Vorsitzender Franz Müller, würdigte das Wirken von Horst Müller. „Er ist längst nicht vergessen und lebt in unserer Gemeinschaft weiter", das betonten insbesondere Gerhard Henrich und Klaus Kleinert, die Horst Müller an seinen letzten Lebenstagen besonders nahe waren.

Der damalige erste Vorsitzende der Chorgemeinschaft war nicht nur ein begnadeter Sänger, sondern auch als Solist unter dem Künstlernamen Horst Martell über Sossenheim hinaus bekannt. „Ihm bedeutete der Gesang und sein Verein alles", sagte Gerhard Henrich. **mk**

Vor dem Bild von Horst Müller erinnern Gerhard Henrich (links) und Klaus Kleinert an den Verstorbenen. Foto: Krüger

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 15. November bis 21. November 2019

Katholische Gemeinde St. Michael-Sossenheim

der Pfarrei St. Margareta

Freitag, 15.11.
09.30 Uhr Miniclub; Christiane Hampel (Gemeindehaus)
18.00 Uhr Familienkreis (Gemeindehaus)
19.00 Uhr Eucharistiefeier im Schwesternkonvent, Alt-Sossenheim 68

Samstag, 16.11.
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)

Sonntag, 17.11.
09.15 Uhr Eucharistiefeier (Kirche), anschl. ist der „Eine-Welt"-Laden geöffnet
11.30 Uhr Gedenkfeier für die Gefallenen beider Weltkriege und der Opfer von Gewaltherrschaft, veranstaltet vom Vereinsring und VdK (Sossenheimer Friedhof, Siegener Straße)

Montag, 18.11.
09.00 Uhr Rosenkranzgebet (Nothelferkapelle)
15.00 Uhr Seniorenkreis „Riesling 2000", Thema: „Das Leben und Wirken der Hl. Elisabeth von Thüringen", Referentin Lieselotte Bollin (Gemeindehaus)
18.00 Uhr Probe Liturgischer Singkreis (Gemeindehaus)

Dienstag, 19.11.
10.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter (Gemeindebüro)
15.00 Uhr „Spinnstube" des Fördervereins St. Michael (Gemeindehaus)

Mittwoch, 20.11.
09.00 Uhr Eucharistiefeier (Krypta)
15.00 Uhr Seniorenkreis „Spätlese '74" (Gemeindehaus)
16.00 Uhr Gottesdienst (Victor-Gollancz-Haus)
19.00 Uhr Jugendvertreter*innenwahl (Clubraum, Gemeindehaus)

Donnerstag, 21.11.
09.45 Uhr Entspannungskurs; Brigitte Kopp (Gemeindehaus)
10.30 Uhr Gymnastik für Frauen; Gabriele Harig (Gemeindehaus)
14.00 Uhr Einkehrtag der Frauen mit Pfarrer Martin Sauer (Gemeindehaus)
17.00 Uhr Treffen der Erstkommunionkinder 2020 (Kirche)

Freitag, 22.11.
09.30 Uhr Miniclub; Christiane Hampel (Gemeindehaus)
15.00 Uhr – 17.00 Uhr Sprechstunde „Allgemeine Lebensberatung" (Gemeindebüro)
17.00 Uhr Krippenspielprobe (Kirche)

Samstag, 23.11.
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)

Sonntag, 24.11.
(Tag des Ewigen Gebets)
11.00 Uhr Eucharistiefeier (Kirche) mit Kinderwortgottesdienst (Krypta), mitgestaltet vom Liturgischen Singkreis
12.15 Uhr – 14.00 Uhr Stille Anbetung (Kirche)
14.00 Uhr – 14.45 Uhr Anbetungsstunde mit den Schwestern der göttlichen Liebe (Kirche)
14.45 Uhr – 15.45 Uhr Anbetungsstunde der Senioren, Frauen und KAB (Kirche)
16.00 Uhr Feierliche Abschluss- Vesper mit sakramentalem Segen (Kirche)

Montag, 25.11.
09.00 Uhr Wortgottesdienst (Nothelferkapelle)

Dienstag, 26.11.
10.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter (Gemeindebüro)
15.00 Uhr Helferinnentreffen (Gemeindehaus)

Mittwoch, 27.11.
09.00 Uhr Eucharistiefeier (Krypta)
19.30 Uhr Atempause am Mittwoch (Krypta)

Donnerstag, 28.11.
10.30 Uhr Gymnastik für Frauen; Gabriele Harig (Gemeindehaus)
17.00 Uhr Weggottesdienst der Erstkommunionkinder und ihrer Eltern (Kirche)

Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 17.11.
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Kirche Siegener Straße)

Mittwoch, 20.11.
(Buß- und Bettag)
19.00 Uhr Gottesdienst zum Ende der ökumenischen Friedensdekade 2019 zum Thema „Friedensklima"

Sonntag, 24.11.
(Ewigkeitssonntag)
10.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen im vergangenen Kirchenjahr (Kirche Siegener Straße)

Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Freitag, 15.11.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 bis 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 bis 11 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 11 Jahre
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit; Magdalene Lucas (zweimal im Monat)

Mittwoch, 20.11.
09.30 Uhr Frühstückstreff
18.00 Uhr Frauenwirbelsäulengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde

Donnerstag, 21.11.
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Freitag, 22.11.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 bis 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 bis 11 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 11 Jahre
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit; Magdalene Lucas (zweimal im Monat)

Mittwoch, 27.11.
18.00 Uhr Frauenwirbelsäulengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde

Donnerstag, 28.11.
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft
20.00 Uhr Bibelkreis

Nach mit bewundernswerter Geduld ertragener Krankheit
ist meine liebe und herzensgute Mutter

Waltraud Karg

geb. Klohmann

* 10.03.1937 † 28.10.2019

für immer eingeschlafen.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung fand auf Wunsch der Verstorbenen in aller Stille statt.

In stiller Trauer
Olaf Karg

Kondolenzadresse: Adlerstraße 38, 65824 Schwalbach am Taunus

Wir nehmen Abschied von

Hanni Witzel

geb. Brum

* 20.9.1938 † 10.11.2019

65936 Frankfurt am Main-Sossenheim

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

Ernst Schaupp

* 4.9.1935 † 23.10.2019

In stiller Trauer:

Milena Stoltze, geb. Schaupp
und Mario Stoltze mit Fabian Stoltze und Familie
Heike Heil, geb. Schaupp **mit Marvin und Melissa**

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.

Frankfurt am Main-Sossenheim, im November 2019

PIETÄT BOLLIN
Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten
Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-**NEUENHAIN**
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall
Familienanzeigen im
Sossenheimer Wochenblatt

Termine in Sossenheim

Wann	Was	Wo
14. November 20 Uhr	Mitgliederversammlung der ISG	in der Gaststätte „Hainer Hof“, Schaumburger Straße 23
15. November 17 Uhr	Vernissage der Ausstellung „Familien im Rahmen“	im SOS-Kinderdorf-Familienzentrum, Alt-Sossenheim 9
15. November 18 Uhr	Gänse-Essen der CDU Sossenheim	im Gemeindehaus der katholischen Gemeinde
16. November 16 Uhr	Zukunftswerkstatt des Projekts „Soziale Stadt“	im SOS-Kinderdorf-Familienzentrum, Alt-Sossenheim 9
16. November 17 Uhr	Fahrt ins Blaue der „Spritzer“	Treffpunkt am Kerbeplatz
17. November 11.30 Uhr	Gedenkfeier zum Volkstrauertag	am Ehrenmal auf dem Friedhof in der Siegener Straße
17. November 15 Uhr	Geburtstagsfeier der Arbeiterwohlfahrt	im Stadtteilzentrum der AWO am Dunantring 8
21. November 15 Uhr	Lesezauberfest	in der Stadtteilbibliothek auf dem Kirchberg
24. November 15 Uhr	Heimspiel der SG Sossenheim gegen TuS Hornau	auf dem Sportplatz an der Westerbachstraße 274a
26. November 16 Uhr	Vorlesestunde für Kinder ab vier Jahren	in der Stadtteilbibliothek auf dem Kirchberg

Kleinanzeigen

Wir suchen für unsere Mutter **eine nette Frau** für 2 Std. / Woche von 17.30 – 19.30 Uhr **für leichte Hilfen im Haushalt**. Tel. **01575 / 83 16 431** (nicht vor 10 Uhr)

81qm, 3 Zimmer in der Westerbachstr., Altbau, WoKü, D.u.B., sep. WC, Balkon, Keller, Abstellraum in Nebengeb., Pkw-Stellpl., 740,-- EUR KM + 3 MM Kaut. ab 1.12.19. Tel. **06082 / 4 88 90 70**

Haushaltsauflösung am 16.11. von 9-17 Uhr, Möbel günstig abzugeben, D. Kaiser, Hessenstraße 27, Tel. **0174/5127214**

Wenn auch Sie eine **private Kleinanzeige** aufgeben möchten, schicken Sie Ihren Text an **anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de**

Barankauf PKW und Busse
in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung,
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Gespenster, Hexen und Geister. *Gruselige Gestalten waren am Tag vor Allerheiligen auch in Sossenheim unterwegs. An Halloween am 31. Oktober liefen wieder zahlreiche Kinder als Gespenster, Hexen oder Geister verkleidet durch den Ort. Auch Janis und Raphael König (Mitte) klingelten an den Türen in der Schaumburger Straße und forderten die Bewohner mit „Süßes oder Saures“ auf, ihre Taschen mit Süßem zu füllen. Sie bekamen natürlich überall ihre Süßigkeiten.* Foto: Krüger

Minibus für die Dunant-Siedlung

CDU will während der Bauarbeiten den Siedlungs-Bus testen

Die Sossenheimer Christdemokraten fordern während der Bauphase des Kreisverkehrs, in der die Haltestelle „Dunantring“ nicht angefahren werden kann, einen „Mini-Bus“ zur Anbindung der Siedlung an den weiteren öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) einzusetzen, damit insbesondere die älteren und bewegungseingeschränkten Bewohner der Siedlung weiterhin die Busse nutzen können.

In diesem Zusammenhang ist der CDU zufolge zu prüfen, ob durch den Einsatz eines Mini-Busses auf die Verlegung der Haltestelle „Dunantrig“, die zwangsläufig außerhalb der Siedlung erfolgen muss, verzichtet werden kann. Während der Bauphase des Kreisverkehrs, die voraussichtlich eineinhalb Jahren dauern wird, kann die Buslinie 55 nicht in die Henri-Dunant-Siedlung einfahren und kann entsprechend nicht die Haltestelle „Dunantring“ anfahren, heißt es in einer Pressemitteilung der Christdemokraten.

Eine Verlegung der Haltestelle außerhalb der Siedlung habe zur Folge, dass die Menschen in der Siedlung entsprechend weite Wege hätten, um den ÖPNV nutzen zu können. Vom nördlichen Dunantring bis zur Kurmainzer Straße beträgt die Entfernung laut CDU beispielsweise 800 Meter. Für ältere und bewegungseingeschränkte Menschen sei diese Entfernung schwer bis gar nicht zu bewältigen. Sie seien auf eine Busanbindung in der Siedlung angewiesen.

Zudem wird die Haltestelle bei Verlegung gemäß CDU voraussichtlich in unmittelbarer Nähe zu den bestehenden Haltestellen „Sossenheim Bahnhof“ und „Am Kapellenberg“ liegen. „Bei der letzten Baumaßnahme in der Henri-Dunant-Siedlung in den Herbstferien, bei der die Zufahrt zur Siedlung von der Kurmainzer Straße kommend gesperrt war, wurde die Haltestelle „Dunantring“ in unmittelbare Nähe der Haltestelle „Sossenheim Bahnhof“ verlegt und war damit quasi überflüssig“, meint CDU-Fraktionsvorsitzender Markus Wagner.

Der Einsatz eines Mini-Busses während der Bauphase sollte zudem als Test für eine regelmäßige Anbindung der Sossenheimer Siedlungen betrachtet werden. **red**

Ideen für morgen sammeln

Bürger können Samstag in der Zukunftswerkstatt aktiv werden

Fantasie ist gefragt, wenn die Sossenheimer am Samstag, 16. November, in der sogenannten Zukunftswerkstatt Ideen für ihren Stadtteil entwickeln.

„Hier kann die Bürgerschaft erneut aktiv werden und die Zukunft für ihren Stadtteil mitgestalten“, sagt Planungsdezernent Mike Josef. „Auch Jugendliche ab 14 Jahren sind ausdrücklich dazu eingeladen.“ Die Veranstaltung des Projekts „Soziale Stadt Sossenheim“ startet um 16 Uhr im Kinder- und Familienzentrum SOS Kinderdorf in Alt-Sossenheim 9.

Beteiligung wird großgeschrieben bei der „Sozialen Stadt Sossenheim“, einem von Bund, Land und der Stadt Frankfurt am Main unterstützten Städtebauförderprojekt. „Das gilt auch für die Zukunftswerkstatt“, erklärt Projektleiterin Anna Pohling. „Gefragt sind dabei Menschen unterschiedlichen Alters und Herkunft, denn sie alle sind auf ihre Weise Experten für Sossenheim und dessen Zukunft.“

Los geht die Veranstaltung mit den Planern, die darüber informieren, was sie bisher über das Projektgebiet in Erfahrung gebracht haben – auch dank bisherigen aufsuchenden Beteiligungsaktionen mit dem Lastenfahrrad und der Mitmachaktion in der Carl-Sonnenschein-Siedlung.

Seit diesem Sommer arbeiten die Fachleute an dem sogenannten integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept, das eine Art Fahrplan für alle Maßnahmen werden wird, die Sossenheim voranbringen sollen.

In den anschließenden vier Werkstätten zu unterschiedlichen Themen werden die angemeldeten Teilnehmer schließlich selbst aktiv. Was diese vier Foren gemeinsam haben: Ihr Ziel ist es, Ideen zu entwickeln, die langfristig und nachhaltig die Lebens- und Aufenthaltsqualität im Stadtteil verbessern. Die erste Arbeitsgruppe wird sich mit Wohnen, Wohnumfeld und Grünflächen beschäftigen. In einer zweiten Arbeitsgruppe stehen soziale Infrastruktur und Sport im Mittelpunkt. Nahversorgung, Beschäftigung und Image sind das Thema in der dritten Arbeitsgruppe. Die vierte Werkstatt schließlich thematisiert die Mobilität und Verbindungen.

Jeder Teilnehmer einer Werkstatt hat die Möglichkeit, nach der Pause in eine andere Werkstatt hinein zu schnuppern. Die Ergebnisse aus allen Foren werden allen Teilnehmern anschließend kurz vorgestellt. Mit einem Ausblick auf die nächsten Schritte im Projekt endet die Veranstaltung gegen 19 Uhr. Für eine kleine Stärkung ist gesorgt.

Damit es genug Platz und Arbeitsmaterial für alle gibt, können sich Interessierte bis spätestens Donnerstag, 14. November, unter Angabe von Namen und Kontaktdaten beim Quartiersmanagement unter der Telefonnummer 06232/919963 oder per E-Mail an zlatica.niznanska@stadtberatung.info anmelden. **red**

Heimat und Erinnerungen

Letztes Konzert von „Kultur unterm Dach“ in diesem Jahr

Am Freitag, 6. Dezember, beschließt „Kultur unterm Dach“ um 20 Uhr in der Alten Schlosserei in der Albanusstraße 14 in Höchst das 25. Jubiläumsjahr mit einem außergewöhnlichen Konzert: Die jungen Virtuosen Elina Akselrud und Eugene Lifschitz spielen zum Thema Heimat und Erinnerung die Sonaten für Cello und Klavier von Chopin und Rachmaninoff und präsentieren eine Auftragskomposition von Stan Fridmann.

Elina Akselrud und Eugene Lifschitz spielen bei „Kultur unterm Dach“ in der Alten Schlosserei. *Foto: Veranstalter*

Die Pianistin Elina Akselrud hatte bereits mit acht Jahren ihr Orchesterdebüt mit dem Sumy Kammerorchester Renaissance. Nach der Emigration ihrer Familie in die USA studierte Elena in New York. Sie konzertierte bereits mit großen Sinfonieorchestern und ist Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe und Auszeichnungen.

Eugene Lifschitz debütierte mit zehn Jahren als Solist mit dem San Francisco Concerto Orchestra. Seitdem trat er als Solist international auf und gewann internationale Wettbewerbe. Von 2014 bis Anfang 2019 war er Solo-Cellist beim Staatstheater Kassel. Seit 2019 ist Eugene Lifschitz Solo-Cellist bei den Symphonikern Hamburg.

Nach dem Konzert sind alle Gäste zu einem Glas Wein und Gebäck eingeladen, um den Abend im gemeinsamen Gespräch mit den Künstlern und den anderen Gästen ausklingen zu lassen. Der Eintritt ist frei. Spenden sind erwünscht. **red**

Apotheken Notdienst

14. 11. **Main-Apotheke** Martinskirchstr. 64 F-Schwanheim · Tel. 35 54 19	**18. 11.** **Altkönig Apotheke** Niddagaustr. 73 Frankfurt · Tel. 069 / 78 36 39
15. 11. **Kosmos-Apotheke** Königsteiner Str. 54, F-Höchst · Tel. 30 40 88	**19. 11.** **Eulen-Apotheke** Siegener Str. 5, F-Sossenheim · Tel. 34 44 64
16. 11. **Hellerhof-Apotheke** Mainzer Landstr. 372, Frankfurt · Tel. 73 59 17	**20. 11.** **Liederbach-Apotheke** Königsteiner Str. 98, F-Unterliederbach · Tel. 31 69 15
17. 11. **Westerbach-Apotheke** Westerbachtr. 293, F-Sossenheim · Tel. 9 34 97 70	**21. 11.** **Feldberg-Apotheke** Schaumburger Str. 65, F-Sossenheim · Tel. 34 28 30

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

Ffm.-Höchst, Jahrhunderthalle, Pfaffenwiese
Sa., 16.11. u. Do., 21.11.19 **Parkplatz B, 08 – 14 Uhr**
Sa., 16.11.19 **Nachtflohmarkt, Kasino 1 18 – 23 Uhr**
So., 17.11.19 **Antikmarkt, Kasino 1 09.30 – 16.30 Uhr**
Sa., 16.11.19 **Ffm.-Kalbach, 13 – 17 Uhr Frischezentrum,** Am Martinszehnten
Kelkheim, Stadthalle, Gagernring 1
Sa., 16.11.19 **15 – 19 Uhr**
So., 17.11.19 **Mädchen-Sache, 11 – 16 Uhr**
Di., 19.11.19 **Eschborn, 08 – 13 Uhr Mann Mobilia,** Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Straße 3
Weiss: 06195 / 901042 I www.weiss-maerkte.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 069 / 31 74 52
Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft
Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst
Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren
Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.
- Kleine Bäder zu Minipreisen
- Bad/WC-Sanierung
- Behindertengerechtes Bad
- Dienstleistungen rund ums Handwerk
- Flur-/Treppenverlegung
- Natursteinverlegung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung

Telefon 06192 / 956 08 47
Fax 06192 / 956 08 49
Mobil 0174 / 344 76 41
E-Mail: hauptc@web.de

100 Testpersonen gesucht!
Für unterschiedliche Marktforschungs-Studien in Frankfurt und Umgebung suchen wir Teilnehmer/-innen gegen gutes Honorar, z.B. Eltern, Autofahrer, Internet-User, Studenten, Senioren etc. Registrieren Sie sich unter
www.futureone-market-research.de

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 069 / 34 19 94 · Telefax: 069 / 34 00 87 31

Im Rausch der Farben. *Noch bis Samstag präsentiert die Sossenheimer Künstlerin Inge Beudt (stehend) im Höchster „Café Wunderbar" ihre farbenfrohen Gemälde, in deren Mittelpunkt stets skurrile Flamingos stehen.* *Foto: Krüger*

Familien in Bilderrahmen

Eröffnung der Fotoausstellung im SOS-Kinderdorf-Familienzentrum

Vielfältig und eigenwillig, individuell und doch beisammen: Familie passt nicht immer in nur einen Rahmen. Das zeigt die Fotoausstellung „Familie im Rahmen", die das SOS-Kinderdorf-Familienzentrum am morgigen Freitag, 15. November, als Teil des Programms der diesjährigen interkulturellen Wochen präsentiert.

In großformatigen Fotos werden Sossenheimer Familien unterschiedlicher Herkunft und Kultur portraitiert. Darüber hinaus haben die Familien selbst ihr Alltagsleben festgehalten und mit ausgewählten Fotos dokumentiert. Auch diese Aufnahmen sind Teil der Ausstellung und komplettieren den Rahmen, in den sich das Bild der einzelnen Familie einfügt.

Die Ausstellung ist mit Unterstützung der Bad Homburger Content Agentur „wdv" entstanden. Für das professionelle Shooting der großformatigen Fotografien inszenierte Fotograf Jan Lauer die Räume des Familienzentrums für einen Tag als ganz besonderes Szenenbild. Mit ausgewählter Beleuchtung, kreativer Dekoration und viel Einfühlungsvermögen setzte er die so unterschiedlichen Familien professionell in Szene.

Die Vernissage beginnt um 17 Uhr. Interessierte Besucher sind ins SOS-Familienzentrum Sossenheim eingeladen. Fotograf Jan Lauer wird an diesem Abend zu Gast sein. **red**

Herr Daniel kauft Pelze aller Art, Orden, Zinn, Puppen, Krüge, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Gold-, Mode- und Bernsteinschmuck, Silberbestecke, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, komplette Nachlässe.
Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung.
Täglich 7.30 Uhr - 20.30 Uhr erreichbar.
Tel. 069/46095562
oder 0163/4762099

- Anzeigen -

Recht und Steuerberatung

Wie man mit dem neuen Klimapaket Steuern spart

Für energetische Gebäudesanierungen ist ein Steuerbonus geplant

Vor wenigen Wochen hat das Bundeskabinett ein Klimaschutzpaket auf den Weg gebracht. Auch im steuerlichen Bereich sind einige Änderungen geplant. Die Bundesregierung hat den Gesetzentwurf zur Umsetzung des Klimaschutzprogramms 2030 im Steuerrecht vorgelegt. Begünstigungen soll es vor allem für Hausbesitzer geben, berichtet die Eschborner Steuerberaterin Claudia Kynast.

Die Steuerberaterin Claudia Kynast. *Foto: ETL*

„Steuerpflichtige, die an oder in ihrem selbstbewohnten Haus beziehungsweise ihrer selbstgenutzten Eigentumswohnung Modernisierungen vornehmen, sollen für Maßnahmen der energetischen Gebäudesanierung eine Steuerermäßigung in Höhe von 20 Prozent der Aufwendungen beanspruchen können. Diese ist auf das Jahr der Investition und die beiden folgenden Jahre zu verteilen. Im Erst- und Zweitjahr dürfen dazu je sieben Prozent der Aufwendungen, maximal 14.000 Euro direkt von der Einkommensteuer abgezogen werden, im dritten Jahr die verbleibenden sechs Prozent, maximal 12.000 Euro. Die gesamte Steuerermäßigung über drei Jahre beträgt somit 20 Prozent der Gesamtkosten beziehungsweise maximal 40.000 Euro. Dies entspricht einer maximalen Investitionssumme von 200.000 Euro je Steuerpflichtigem.

Voraussetzung für die Steuerermäßigung ist, dass das Gebäude älter als zehn Jahre ist und das Haus oder die Wohnung vom Eigentümer selbst genutzt wird. Als selbstgenutzter Wohnraum gilt dabei auch die unentgeltliche Überlassung von Wohnraum. Begünstigt sind Maßnahmen in den Bereichen

- Wärmedämmung von Wänden, Dachflächen und Geschossdecken
- Erneuerung von Fenster und Außentüren, sowie Lüftungs- und Heizungsanlagen
- erstmaliger Einbau von Lüftungsanlagen oder digitalen Systemen zur energetischen Betriebs- und Verbrauchsoptimierung
- Optimierung von bestehenden Heizungsanlagen, sofern sie mindestens zwei Jahre oder älter sind.

Alle Maßnahmen müssen von Fachbetrieben ausgeführt werden. Zudem sind die ausführenden Unternehmen verpflichtet, die begünstigten Maßnahmen auf einem amtlichen Formular zu bescheinigen. Über die erbrachten Leistungen muss mit Rechnungen abgerechnet werden und die Zahlung muss unbar erfolgen. Bei Barzahlung gibt es keinen Steuerbonus. Wird für eine Maßnahme ein zinsverbilligtes Darlehen oder ein KfW-Zuschuss gewährt, kann die Steuerermäßigung nicht beansprucht werden. Auch wenn Aufwendungen als Werbungskosten abziehbar sind, wie beispielsweise bei einer doppelten Haushaltsführung in einer Eigentumswohnung oder als haushaltsnahe Handwerkerleistungen geltend gemacht werden, scheidet eine Steuerbegünstigung aus.

Vorsicht: Die Steuerermäßigung gibt es nur, wenn die Baumaßnahmen erst nach dem 31. Dezember 2019 begonnen werden. Sind für die Sanierungsmaßnahmen Bauanträge oder Bauanzeigen zu stellen, so dürfen diese erst ab dem 1. Januar 2020 bei der zuständigen Behörde eingereicht werden.

Tipp: Planen Sie für Ihr Wohneigentum Sanierungsmaßnahmen, so sollte geprüft werden, ob sie von der geplanten Steuerermäßigung profitieren können. Wenn ja, sollte der Baubeginn auf das Jahr 2020 verschoben werden."

Claudia Kynast
Steuerberaterin
ETL|Rhe-Ma
Steuerberatungsgesellschaft
Hauptstraße 350
65760 Eschborn
Telefon 06173/609800
E-Mail: eschborn@rhe-ma.de

Ende November freuen sich viele Arbeitnehmer auf das Weihnachtsgeld. *Foto: Ergo*

Recht auf Weihnachtsgeld?

Wann Arbeitnehmer mit der Sonderzahlung rechnen dürfen

Für viele Arbeitnehmer ist das Ende des Novembers ein vorgezogenes Weihnachtsfest. Denn dann erhalten etwas mehr als die Hälfte aller Beschäftigten in Deutschland Weihnachtsgeld. Ob es ein Recht auf die Sonderzahlung gibt und welche Regelungen bei Teilzeitangestellten und Minijobbern gelten, weiß Michaela Rassat, Juristin der ERGO Rechtsschutz Leistungs-GmbH.

Das Weihnachtsgeld ist eine zusätzliche, steuerpflichtige, Zahlung, die der Arbeitgeber vor Weihnachten leistet. „Ein gesetzlicher Anspruch darauf besteht nicht", so Michaela Rassat. „Das Weihnachtsgeld kann aber in einem Arbeitsvertrag, einem Tarifvertrag oder einer Betriebsvereinbarung festgelegt sein. Zudem kann es sich aus einer betrieblichen Übung oder der Gleichbehandlung im Kollegen-Kreis ergeben."

Eine sogenannte betriebliche Übung ist ein Gewohnheitsrecht. Dieses Gewohnheitsrecht gilt, wenn der Arbeitnehmer oder die Belegschaft mindestens drei Jahre lang ein Weihnachtsgeld vorbehaltlos und immer in derselben Höhe oder nach der gleichen Berechnungsmethode erhalten haben.

Die Höhe des Weihnachtsgeldes kann, muss aber nicht vertraglich festgelegt sein. Ohne vertragliche Regelung entscheidet der Arbeitgeber, wie hoch es ausfällt. Meist entspricht die Sonderzahlung einem festen Prozentsatz des Monatseinkommens. „Der Arbeitgeber ist verpflichtet, bei der Zahlung die ganze Belegschaft im gleichen Maße zu berücksichtigen", weiß die ERGO Rechtsexpertin. „Will er Arbeitnehmer unterschiedlich behandeln, muss er dies sachlich begründen. Bei der Höhe des Betrages kann er zum Beispiel individuelle Faktoren wie Anzahl der Kinder, Dauer der Betriebszugehörigkeit oder Erreichen von Zielvorgaben miteinbeziehen."

Zahlt der Arbeitgeber generell Weihnachtsgeld, haben aufgrund des Gleichbehandlungsgrundsatzes auch Arbeitnehmer Anspruch darauf, die nicht in Vollzeit arbeiten: „Teilzeit-Mitarbeiter erhalten die vorweihnachtliche Sonderzahlung anteilig", so die ERGO-Expertin. Das gilt auch für Mitarbeiter, die auf 450 Euro-Basis arbeiten. Hier richtet sich die Zahlung nach den geleisteten Wochenstunden. Wichtig zu wissen: „Minijobber dürfen maximal 450 Euro im Monat oder 5.400 Euro im Jahr verdienen. Überschreitet das Jahreseinkommen durch die Zahlung von Weihnachtsgeld diese Grenze, besteht Sozialversicherungspflicht", meint Michaela Rassat.

Wer einen befristeten Vertrag hat, für den gelten dieselben Regelungen wie für unbefristet Beschäftigte: Es besteht grundsätzlich Anspruch auf das Weihnachtsgeld. Die Höhe richtet sich nach der Beschäftigungsdauer.

Auch bei einer Kündigung kann dem Arbeitnehmer eine anteilige Zahlung des Weihnachtsgeldes zustehen. „In diesem Fall sollte er einen Blick in seinen Arbeitsvertrag werfen", empfiehlt die Juristin. Einige Verträge enthalten eine sogenannte Stichtagsregelung. Der Arbeitnehmer erhält nur dann Weihnachtsgeld, wenn er sich zu dem genannten Stichtag in einem ungekündigten Arbeitsverhältnis befindet. **pr**

Rechtsanwalt
Enrico Straka
65824 Schwalbach
Ober der Röth 4
Telefon 0 61 96 / 84 84 73
Familienrecht
Arbeitsrecht
Vertragsrecht
www.rechtsanwalt-straka.de

Gutes tun und Steuern sparen

Jährlich werden Milliarden gespendet

Wer spenden will, muss einige Dinge beachten, damit er die gute Tat auch von der Steuer absetzen kann.

„Ganz wichtig ist zum Beispiel, dass die Spende an eine steuerbegünstige Organisation geht", erklärt Lothar Herrmann, Präsident der Steuerberaterkammer Hessen. Spenden können grundsätzlich als Sonderausgaben in der Einkommensteuererklärung geltend gemacht werden.

Seit Kurzem ist der Spender auch nicht mehr verpflichtet, die Spendenbescheinigung mit der Steuererklärung einzureichen. Der Nachweis muss jedoch stets aufbewahrt werden, falls das Finanzamt doch genauer nachfragt. **red**

Rechtsanwältin und Mediatorin Claudia Eschborn

ESCHBORN
RECHTSANWÄLTE
Hauptstraße 332 • 65760 Eschborn • Telefon 0 61 73 / 9 39 87 60
www.eschborn-rechtsanwaelte.de
Familienrecht, Mediation, Erbrecht, Bankrecht, Verkehrsrecht, Bußgeldsachen, Mietrecht, Arbeitsrecht, Forderungen

Rechtsanwalt Jochen Zehnter

Michels Streiche im Volkshaus

„Theater auf Tour“ begeisterte Klein und Groß mit Lindgren-Stück

Am ersten November-Sonntag gastierte das „Theater auf Tour“ mit dem Stück „Michel aus Lönneberga“ von Astrid Lindgren im Sossenheimer Volkshaus. Zahlreiche Kinder waren mit ihren Eltern oder Großeltern zum Kindertheater gekommen

Franz Kissel, der erste Vorsitzender des Kultur- und Förderkreis (Kufö) begrüßte - begleitet von der kleinen Emma - die rund 230 erwartungsvollen Besucher. „Theater soll Spaß machen“, so der Anspruch von „Theater auf Tour“. Und so ging es auf der Bühne des großen Saals lebhaft und amüsant zu und manchmal auch ein wenig chaotisch.

Alle im Saal, Klein und Groß, waren munter dabei. Ein paar kesse Jungs aus der ersten Reihe riefen den Darstellern zu oder wagten sich bis zur Bühne vor. Ob Michel sich die Suppenschüssel über den Kopf stülpte und diese nicht mehr runter bekam, die Kuh aus dem Stall ausbrach oder Klein-Ida auf dem Dach landete, im Mittelpunkt stand stets der Lausbub Michel.

Michel ist ein frecher Blondschopf mit Schiebermütze, der stets Streiche ausheckt und dennoch im Grunde ein netter, liebenswerter Kerl ist. Seine Streiche plant er eigentlich nicht, sie passieren halt ganz von alleine. Er ist hilfsbereit und mutig und so verzeihen ihm seine Familie und Freunde meist schnell und das macht ihn auch zum Liebling seiner jungen Fans vor der Bühne.

Am Ende bekamen Michel und seine Mitstreiter auf der Bühne, insbesondere die „verrückte“ Lina, den verdienten herzlichen Applaus, sodass sie mehrmals oder auch einzeln wieder nach vorne kommen mussten. Michel war dabei der gefeierte Mittelpunkt. Zum Abschluss gab es noch einen Autogramm- und Fototermin im Foyer des Volkshauses mit Klein-Ida, Lina und eben Michel aus Lönneberga. **mk**

Lina (Mitte) ist empört über den neuen Streich, den ihr Michel (2.v.r.) gespielt hat. *Foto: Krüger*

Die „Oakwood Paddys“ und „Bold Seamen all“ gestalteten gemeinsam den Ausklang. *Foto: Krüger*

Irish Folk und Seemannsgarn

„Folk for Benefiz“ gastierte erstmals in der Regenbogengemeinde

Es war bereits der zehnte „Folk for Benefiz“-Konzertabend, der am ersten November-Samstag stattfand. Zum ersten Mal jedoch in den Räumen der Evangelischen Regenbogengemeinde in der Westerwaldstraße.

Die Veranstalter von „Folk for Benefiz“ waren sehr zufrieden. Etwa 60 Besucher hatten sich eingefunden, um mit zwei Bands einen stimmungsvollen Abend zu verbringen.

Zunächst aber wurden die beiden Projekte vorgestellt, denen der Erlös der Veranstaltung zukam. Biologin Christine Pfeffer erläuterte lebhaft und anschaulich das Nachbarschaftsprojekt „Bee Sossenheim“, welches eine Frischluftschneise an der Westerbachstraße insekten- und kleintierfreundlich gestaltet. „Wenn Sie einen Lieblingsapfelbaum haben, zum Beispiel die ‚Naumburger Schafsnase‘, schreiben Sie das auf einen Zettel, wickeln einen 50 Euroschein darum und geben uns diesen ab – wir pflanzen den Baum für Sie“, forderte sie augenzwinkernd das Publikum auf.

Auch Hannsi Seufert von der freiwilligen Feuerwehr Sossenheim erläuterte das Projekt „Minis“, welches bereits Kinder spielerisch an die Aufgaben der Feuerwehr heranführt und dankte „Folk for Benefiz“ für das inzwischen langjährige Engagement. Und er wünscht sich, dass „Folk for Benefiz“ auch mal im Spritzenhaus der Feuerwehr gastiert.

Das Hauptaugenmerk des Publikums lag bei den Darbietungen der beiden Bands. Zunächst spielte die lokale Band „Bold Seamen all“ Lieder, die ausschließlich von der Seefahrt handeln. Sänger Clemens Katzenbach berichtete, auch er sei „shanghait“, also mit Rum gefügig gemacht und zu dieser Band „verschleppt“ worden.

Die Hauptband des Abends „Oakwood Paddys“ war aus dem Sauerland angereist. Vom ersten Lied an konnten die „Paddys“ das Publikum begeistern. Es wurde mit geklatscht und gesungen. Humorvoll wurden die Stücke angekündigt, die dann mit Gitarre, Banjo, Mandoline, Bodhran, Flöte und einem Kontrabass vorgetragen wurden. Kein Wunder also, dass zum Ende des Abends noch zahlreiche Zugaben gefordert wurden, bis zwei gemeinsam von beiden Bands gesungene Stücke die Veranstaltung ausklingen ließen.

Peter Hankiewicz freute sich für „Folk for Benefiz“: „Wir konnten an diesem Abend aus Spenden und Getränkeverkauf einen Erlös von 680 Euro erwirtschaften, der unter den beiden Projekten aufgeteilt wird.“ **mk**

Verpflichtung zum Glücklichsein

Barbara Bisicky-Ehrlich las aus ihrem Buch „Sag, dass es dir gut geht!“

Ein hochsensibles Thema hatte die Lesung zum Thema zu der der Sossenheimer Bücherwurm am vergangenen Freitag eingeladen hatte. Entsprechend groß war das Besucherinteresse.

Die Vorsitzende des Fördervereins der Sossenheimer Stadtteilbibiliothek, Marion Weber, sorgte schnell für weitere Sitzgelegenheiten in der gemütlichen Runde des Lesesaals. Die jüdische Autorin Barbara Bisicky-Ehrlich taucht in ihrem Buch „Sag, dass es dir gut geht!“ in die Geschichte ihrer Groß- und Urgroßeltern ein, die von ihrer eigenen – trotz jahrelangen Schweigens über die schrecklichen Erlebnisse zu Zeiten des NS-Regimes – nicht zu trennen ist.

Die Autorin Barbara Bisicky-Ehrlich wuchs als Kind jüdisch-tschechischer Eltern in Frankfurt auf. In der Sossenheimer Stadtteilbibliothek las sie vergangene Woche aus ihrem Buch. *Foto: Mingram*

Als Nachkomme der Holocaust-Opfer, vermittelte die Autorin ihren Lesern, fühle man nicht nur deren Last des Erlebten, sondern auch die ständige Verpflichtung zum Glücklichsein. So wurde „Sag, dass es dir gut geht!“ zu einem geflügelten Satz ihrer Großmutter. Das Sprechen über die leidvollen Erfahrungen ihrer Verwandten mit Deportation und KZ-Inhaftierung, führten bei der 1974 geborenen Tochter tschechischer Emigranten zu einer intensiven Auseinandersetzung mit Judenfeindlichkeit. Auch in der heutigen Zeit und im Leben ihrer eigenen Kinder sei die Thematik immer noch aktuell. Vor allem im deutschen Sprachgebrauch finden sich noch Wörter und Sätze, die vor allem bei Betroffenen und für die Geschichte sensibilisierten Menschen Wunden aufreißen und verletzen und die Nachgeborenen in die Nähe der Täter von damals rücken lassen.

In der anschließenden Diskussion machte sich eine große Betroffenheit breit über die Toleranz, mit der judenfeindlichen Aktionen und Worten im Alltag oft begegnet wird. Denn eine überzeugende Erklärung für diese Tendenzen konnte keiner der Anwesenden erkennen. **mi**

Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag

Sehen Sie sich

SWplus

die tägliche Ausgabe des

Sossenheimer Wochenblatts

im Internet an!

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung über Sossenheim auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC! Einfach unter

www.sossenheimer-wochenblatt.de

registrieren.

Bis auf weiteres ist unser Angebot kostenlos.

Stellenangebote

Empathische Mitarbeiterin
für
Frauenarztpraxis
in **Frankfurt** gesucht
– gerne mit Berufserfahrung,
aber keine Bedingung –
für Teil- oder Vollzeit
Bewerbungen bitte an
m.hamid-werner@t-online.de

Reinigungskraft
per sofort für Sulzbach
Main-Taunus-Center
gesucht. Mo., Mi., Fr.
von 9.00 – 10.30 Uhr.
Tel.: 0163 / 2 17 25 67

Reinigungskräfte in Teilzeit oder als Minijob (m/w/d) in Sulzbach gesucht. Arbeitszeit montags bis freitags ab 16:00 Uhr. Gute Deutschkenntnisse und Erfahrung in der Reinigung von Vorteil. Tarifgerechte Bezahlung.
Tel. 0611 / 890 277 0 oder 0170 / 483 692 9 – Stölting Service Group

ISG-Versammlung

Die Mitgliederversammlung der Interessengemeinschaft Sossenheimer Gewerbetreibender (ISG) findet am heutigen Donnerstag statt.

Im Mittelpunkt steht die Wahl eines neuen Vorsitzenden sowie weitere Vorstandswahlen. Die Versammlung beginnt um 20 Uhr in der Gaststätte „Hainer Hof“ in der Schaumburger Straße 23. **red**

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

Aleksa, Kevin, Luis und Soolan in der Hessenliga nicht zu stoppen

Salma derzeit sehr stark

St. Seichter sucht seine Form

Simon überragt im internen Duell

Fotos: privat

SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

Die Hessenligaschüler der SGS sind einfach nicht zu stoppen

Die 1. und 2. Herren spielen gegen den Abstieg, die 5. Mannschaft bleibt Tabellenführer

Hessenliga Schüler:
TV Eschersheim –
SG Sossenheim 2:6

Die Schüler der SGS sind einfach nicht zu schlagen. Eine Überraschung reihen die Jungen derzeit an die nächste. Bei der Aufstellung der Liga gerade mal als Vorletzter noch hineingerutscht, mischt das Team derzeit alle Gegner auf. Der letzte Streich gelang beim TV Eschersheim. Erneut war es wieder einmal die mannschaftliche Geschlossenheit, die den Ausschlag gab. Stand es nach den Doppeln noch 1:1 und endeten auch die Spitzeneinzel ausgeglichen, war es erneut das hintere Paarkreuz, welches die Mannschaft in Führung brachte. Aleksa gewann das Spitzeneinzel überraschend deutlich mit 3:0 und Kevin machte dann den Deckel mit einer starken Leistung zum 6:2 Erfolg zu.

Aufstellung: Aleksa Tomic (2), Kevin Nguyen (1), Luis Novosel Pejovski (1), Soolan Olika Ararso (1); Doppel: Tomic/Novosel Pejovski (1), Olika Ararso/Nguyen

Hessenliga weibl. Jugend:
SG Sossenheim –
TTC Elgershausen 0:6
SG Sossenheim –
TTC Merkenbach 6:2

Zwei Heimspiele hatten unsere Schülerinnen letzten Sonntag in der Hessenliga zu bestreiten. Gegen die enorm stark besetzten Jugendlichen des TTC Elgershausen war beim 0:6 nichts zu holen. Dafür zeigte sich das junge SGS-Team gegen Merkenbach von der besten Seite. Gleich beide Doppel gingen mit 3:1 gewonnen. Es zeigte sich sehr schnell, dass die SGS-Mädchen einfach ausgeglichener besetzt waren, so dass bei den Gästen lediglich die starke Spitzenspielerin punktete.

Es spielten: Salma Ezzahid (1), Laura Kaiser (1), Simran Sandhu (1), Victoria Henrichs (1), Doppel: Kaiser/Sandhu (19, Ezzahid/Henrichs (1)

Bezirksoberliga Jugend:
SG Sossenheim –
Spvvg. Mühlheim 6:4
TV Groß Rohrheim –
SG Sossenheim 5:5

Ebenfalls zweimal musste die 1. Jugend am Wochenende in der Bezirksoberliga antreten. In beiden Spielen kamen Jonas Tran, Tim Dimter und Mascha Diehl zum Einsatz und trugen alle zu den guten Ergebnissen bei. Im Spiel gegen Mühlheim war Jonas der Matchwinner, in Groß Rohrheim glänzte Tim Dimter.

Kreisliga Jugend:
SG Sossenheim weibl. Jugend –
SG Sossenheim
2. männl. Jugend 4:6

Das interne Prestigeduell entschieden die Jungen dank Simon Hansen, der alle Einzel und mit Marcel Hoang auch sein Doppel gewann, die restliche Zähler steuerten Andy Lam und Julian Ellinghausen bei. Die weibl. Jugend war mit Isabelle Kissel (2), Harnoor Sandhu (1) und Emilia Kunzenmann(1) ein ebenbürtiger Gegner.

Kreisliga A-Schüler:
SG Sossenheim B-Schüler –
TGS Oberrad 2. A-Schüler 7:3

Kurzfrist mussten die B-Schüler auf ihren Mannschaftskapitän Nico Höppner-Garzon verzichten. Mit Simran Sandhu stand aber hervorragender Ersatz zur Verfügung und Hessenligaspielerin Simran ließ den Gästen auch nicht den Hauch einer Chance. Ilias Arabatzis (1) und Swarit Tadepalli (2) sorgten dafür, dass Oberrad den ersten Punktverlust beklagen musste.

Bezirksklasse Gr. 6:
Eintracht Frankfurt III –
SG Sossenheim 9:3

Im Duell der Tabellennachbarn sah es am Anfang noch gut aus für die SG Sossenheim. Nach dem 1:2 in den Doppeln sorgten Marcel Kurz und Felix Tran für die 3:2-Führung. Dann gingen vier Einzel recht deutlich an die Gastgeber zum vorentscheidenden 6:3. Als Felix Tran im Entscheidungssatz mit 10:12 verlor, war die Begegnung praktisch entschieden. Die Eintracht gewann die noch fehlenden Punkte und siegte 9:3. Die SGS steckt bei 4:8 Punkten im Abstiegskampf.

Einzel: F. Tran (1:1), Kurz (1:1), Mothes (0:2), Wirries (0:1), Möhring (0:1), Hochstadt (0:1); Doppel: F. Tran/Kurz (0:1), Mothes/Wirries (1:0), Möhring/Hochstadt (0:1)

Kreisliga Gruppe 2:
TSG Oberrad VI –
SG Sossenheim II 9:5
SG Sossenheim –
TV Eschersheim 8:8

Im Kellerduell beim Tabellenletzten TSG Oberrad VI bezog die mit zwei Ersatzspielern angetretene SG Sossenheim II eine empfindliche 5:9-Niederlage und tauschte mit den Gastgebern die Tabellenplätze. Dem 1:2 in den Doppeln, nur Bitter/Schreiber siegten in drei Sätzen, folgten drei Einzelniederlagen zum 1:5-Zwischenstand. Karl Hochstadt und Klaus Deigert sorgten für zwei SG-Zähler. Da aber Marco Ochs deutlich verlor, bestand bei 3:6 kaum noch Hoffnung. Fritz Bitter verlor auch sein zweites Einzel. Besser machten es Jan Schreiber und Karl Hochstadt zum 5:7. Stefan Richter hatte im Entscheidungssatz sogar einige Matchbälle, verlor aber unglücklich.

Einzel: Bitter (0:2), Schreiber (1:1), Hochstadt (2:0), Richter (0:2), Deigert (1:1), Ochs (0:1) Doppel: Bitter/Schreiber (1:0), Hochstadt/Richter (0:1), Deigert/Ochs (0:1)

In einer weiteren Begegnung hatte das Team gegen den TV Eschersheim mit Bitter, Seichter, Schreiber, Dorn (1); Tomic (2), Richter (2) erstmals die formal stärkste Besetzung zur Stelle. Es begann verheißungsvoll, denn Bitter/Seichter, Dorn/Schreiber und Tomic/Richter gewannen gleich alle drei Doppel zum Auftakt. In der Folge lief es dann aber weniger gut, denn lediglich im hinteren Paarkreuz war eine Überlegenheit der SGS zu vermelden. In den Spitzeneinzel klebt derzeit Fritz Bitter und Stefan Seichter ein wenig das Pech am Schläger, so vergab Fritz Bitter in seinem 2. Einzel nach einer 2:0-Führung gleich mehrere Matchbälle und musste sich noch mit 16:18, 13:15 und 7:11 geschlagen geben. Mit dem Punktgewinn gegen eine starke Mannschaft wurde die rote Laterne wieder an Oberrad abgegeben.

2. Kreisklasse Gruppe 2:
SG Sossenheim III –
TV Bergen-Enkheim V 4:9
TTC Haarheim –
SG Sossenheim III 8:8

In einer umkämpften Partie musste sich die SG Sossenheim III gegen die Gäste aus Bergen-Enkheim mit 4:9 geschlagen geben. Die Eröffnungsdoppel gingen alle verloren, zwei davon aber erst im Entscheidungssatz. In den folgenden Paarkreuzen spielte man jeweils 1:1 zum 3:6-Zwischenstand. Da nur Anh-Minh Nguyen beide Einzel gewinnen konnte, reichte es nur zum vierten Einzelpunkt. Dann machten die Gäste im mittleren Paarkreuz alles klar.

Einzel: Jossan (0:2), A.M. Nguyen (2:0), Diehl (0:2), Traut (1:1), Napierski (1:0), Heger (0:1); Doppel: A.M. Nguyen/Traut (0:1), Jossan/Diehl (0:1), Napierski/Heger (1:0).

In einem weiteren Spiel kam die 3. Mannschaft bei Schlusslicht Haarheim nicht über ein 8:8 hinaus, musste aber mit nur drei Stammspielern auskommen. Überragend erneut Anh Minh Nguyen und Brianna Traut, die beide Einzel und ein Doppel gewannen. Die restlichen Zähler besorgten Ralf Heger (2) und Minh Tran (1).

3. Kreisklasse Gruppe 1:
TTC Nordend Frankfurt IV –
SG Sossenheim IV 5:5
SG Sossenheim IV –
TV Seckbach III 3:7

Gegen den Tabellennachbarn TTC Nordend Frankfurt IV reichte es für das 4. SGS-Team nur zu einem Unentschieden trotz 21:17 nach Sätzen. Ausschlaggebend waren die vier verlorenen Viersatzspiele. Bei den Zwischenständen von 4:2 und 5:3 sah es noch nach einem Sieg aus. Dann gingen aber die letzten beiden Einzel verloren. Klaus Deigert und Minh Phu Tran konnten jeweils zwei Einzel gewinnen.

Einzel: Deigert (2:1), M.P. Tran (2:0), Oltsch (1:1), Feigl (0:2) Doppel: M.P. Tran/Feigl (0:1).

Im zweiten Spiel der Woche war der Tabellenzweite TV Seckbach zu Gast. Mit Ausnahme von Ersatz Marco Ochs, der mit zwei Einzelsiegen gegen starke Gegner glänzte, spielten alle unter ihren Möglichkeiten. Den dritten Zähler steuerte Klaus Deigert bei.

Kreisklasse Gruppe 2:
SG 1878 Sossenheim V –
TG 1887 Unterliederbach V 4:6
TSG Nieder-Erlenbach III –
SG Sossenheim V 2:8

Das 5. SGS-Team musste sich der TG 1887 Unterliederbach V mit 4:6 geschlagen geben, bleibt aber Tabellenführer. Bei Sossenheim konnte nur Torsten Neumann mit zwei Einzelsiegen überzeugen.

Einzel: Neumann (2:1), Ochs (0:2), Guthier (1:1), Hoang (1:1) Doppel: Neumann/Ochs (0:1).

Beim Zweiten Nieder-Erlenbach galt es die knappe Führung zu behaupten. Die SGS trat mit Nachwuchstalent Tim Dimter (3), Torsten Neumann (2) und Keven Guthier (2); Doppel Dimter/Guthier (1) an. Der Verfolger wurde regelrecht demontiert und musste eine 8:2-Niederlage hinnehmen, wozu allerdings maßgeblich Tim Dimter beitrug, der in der Rückrunde aufgrund seiner Leistungen dieser Mannschaft nicht mehr helfen kann.

Nachwuchs: Bezirkseinzelmeisterschaften in Darmstadt-Arheilgen

2 Titel, 2 Vizetitel und insgesamt 5 Plätze bei den Hessenmeisterschaften sind die stolze Ausbeute der SGler!

Anfang November war die SGS mit fast 20 Startplätzen nominell gesehen sehr gut gerüstet für die Bezirkseinzelmeisterschaften. Klarer Titelfavorit bei den B-Schülern war Aleksa Tomic. Zusammen mit Soolan Olika Ararso bildete er außerdem ein gestandenes Hessenliga-Duo, das darauf schielte den Doppelwettbewerb zu gewinnen. Am Ende wurden beide ihrer Favoritenrolle gerecht und gewannen unangefochten. Aber auch alle anderen Mädchen und Jungen zeigten gute Leistungen. 5 Plätze für die HEM, dazu einige Ersatzplätze, waren am Ende der Lohn für hohen Einsatz und Konzentration. Und mit ein wenig Glück wird dies bei den HEM noch weiter veredelt.

Die Ergebnisse im Überblick (für die HEM qualifiziert):

C-Schüler: (…) 5. Ilias Arabatzis

C-Schülerinnen: Patricia Bresic (bereits vorher für die HEM qualifiziert)

B-Schüler: 1. Aleksa Tomic (…), 5. Soolan Olika Ararso

B-Schüler-Doppel: 1. Aleksa Tomic/Soolan Olika Ararso

B-Schülerinnen-Doppel: (…) 3. Victoria Achieng Henrichs/Simrandeep Kaur Sandhu

A-Schüler-Doppel: (…) 2. Luis Novosel-Pejovski/Aleksa Tomic, 3. Soolan Olika Ararso/Kevin Khang Nguyen

A-Schülerinnen: (…) 3. Salma Ezzahid

A-Schülerinnen-Doppel: (…) 2. Salma Ezzahid/Victoria Achieng Henrichs, 3. Laura Kaiser/Simrandeep Kaur Sandhu

Weibliche Jugend-Doppel: (…) 3. Mascha Diehl/Rosa Harnischmacher

Fritz Bitter/Stefan Richter/Klaus Deigert

RV Sossenheim

Zum Saisonausklang

Am 30. November findet die Straßensaison 2019 im Lokal „Am Brünnchen" feierlich ihren Abschluss. Rennsportler, Radtourenfahrer werden für ihre Jahresleistungen geehrt und Jubilare für ihre langjährige Mitgliedschaft. Ein Thema an diesem Abend wird sicher das bevorstehende 125-jährige Vereinsjubiläum sein, um bei Mitgliedern, Freunden und Förderern für dieses historische Ereignis zu werben.

Die sportlichen Erfolge konzentrierten sich in diesem Jahr auf den Nachwuchs und die Radbundesliga der Männer/U23. Das BL-Team beendete den Wettbewerb auf Rang 13; kein Sensationsergebnis, aber doch ein unter schwierigen Umständen erzielter Teilerfolg. Die Brüder Leopold (U11) und Konrad (U13) Schöffberger gehörten in ihrem ersten Lizenzjahr zu den besten Nachwuchsfahrern in Hessen.

Seit Anfang November wird in der Edith-Stein-Schule das obligatorische Hallentraining angeboten. Übungsleiter Charly Brech sorgt jeden Donnerstag für die Verbesserung von Beweglichkeit und Fitness. Je nach Wetterlage finden aber auch in den Wintermonaten Trainingsfahrten auf Rädern statt.

H. Redenz

Brianna Traut derzeit kaum zu schlagen

Victoria, Laura, Simran, Patricia erfolgreiche SGS-Schülerinnen

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

SG Sossenheim

– Abteilung Tanzsport –

Jazz- und Modern-Dance:

movingART auf der Überholspur

Nach einer hervorragenden Formations-Saison mit vier Ligaturnieren in der 2. Bundesliga, die movingART mit dem zweiten Tabellenplatz abschloss, und dem knapp verpassten Aufstieg bei der Deutschen Meistershaft im Juni 2019, brillierten die Sossenheimerinnen ebenfalls in den Wettbewerben der „Small Groups“ im Herbst.

Als zweitbeste hessische Formation noch mit zwölf Tänzerinnen im Ligenbetrieb des Deutschen Tanzsportverbandes (DTV) gestartet (7 – 12 Tänzer sind erlaubt), ging movingART in der Small Group mit 7 Tänzerinnen (3 – 7 Tänzer sind erlaubt) an den Start. Im Gegensatz zu den Formations-Ligaturnieren unterscheidet der DTV bei den Turnieren der Small Groups Solo und Duo die beiden Kategorien „Modern“ und „Jazz“.

In der Kategorie „Jazz“ fand das Qualifikationsturnier am 28./29. September im sächsischen Wilsdruff statt. Am Samstag fand zunächst die Qualifikation der Duos (2 TänzerInnen) statt, an dem auch Leonie Ripberger und Katharina Bothe von der SG Sossenheim teilnahmen. Die beiden Tänzerinnen lieferten eine sensationelle Vorstellung und wurden am Ende mit der Bronzemedaille und dem heiß ersehnten WM-Ticket belohnt. Und das bei neun hervorragenden Duos, die teilweise auch mit männlicher Unterstützung an den Start gingen. Eine herausragende Leistung des Sossenheimer Duettes.

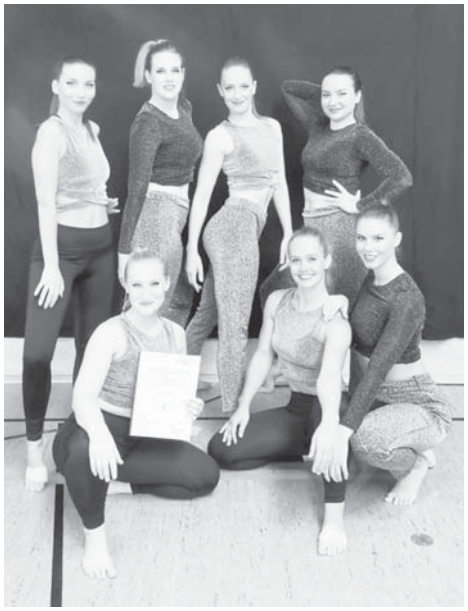
Am Sonntag folgte das Turnier der Small Groups. Auch hier war die Leistungsdichte der Teams enorm, vier der neun Starter tanzen mit ihren Formationen in der ersten und zweiten Bundesliga. moving ART zeigte eine kreative und technisch anspruchsvolle Pop-Jazz-Choreografie mit vielen technischen Schwierigkeiten. Und das wurde honoriert – Finale für die Sossenheimerinnen. Hier holten die Tänzerinnen noch einmal alles aus sich heraus. Die Präsentation war sensationell und das zeigte sich auch in der offenen Wertung! Mit 22333 verpasste moving ART haarscharf Platz zwei und gewann abermals die Bronzemedaille. Und WM-Ticket Nummer 2.

In der Kategorie „Modern“ fanden im Frühherbst vier Regionalmeisterschaften in Deutschland statt. moving ART entschied die für den Bereich Süd-Ost am 1. September 2019 in Walldorf klar mit dem ersten Platz für sich und qualifizierte sich souverän für den Deutschland Pokal am 9. November in Dorsten. Hier traten wiederum die jeweils drei Bestplatzierten aus den vier Regionalmeisterschaften an, um eins der vier WM-Tickets zu ergattern. In diesem Jahr waren ausschließlich Mannschaften aus der ersten und zweiten Bundesliga am Start, gefühlt also eine Wiederholung der Deutschen Meisterschaft der Formationen. Der Startplatz von movingART war dann auch denkbar ungünstig – die sieben Tänzerinnen mussten ausgerechnet nach dem Deutschen Meister aus Wuppertal auf die Tanzfläche. Doch mit gewohnter Souveränität präsentierte sich movingART hervorragend. Von 12 Teilnehmern würden sich allerdings nur sechs für das Finale qualifizieren – und es waren immerhin sechs Erstligisten am Start. Die Chancen waren also nicht sehr groß. Doch dann die Überraschung: Neben vier Erstligisten schafften es gleich zwei Süd-Ost-Teams in die 6er-Endrunde. Neben Dresden durfte auch movingART jubeln. Drei Teams aus der ersten Bundesliga waren bereits geschlagen – schon jetzt eine kleine Sensation! Und jetzt war sogar ein WM-Ticket in greifbarer Nähe, wer hätte das gedacht? Die Sossenheimerinnen gaben in der Endrunde der sechs Finalisten dementsprechend noch einmal alles und genossen es sichtbar, gemeinsam auf der Fläche zu stehen. Gespannt wurde die offene Wertung der sieben Wertungsrichter erwartet. Der erste und zweite Platz war – wie erwartet – hart umkämpft von den Teams aus Wuppertal und Saarlouis (beide 1. BL) – die sich seit Jahren (auch im Formationsbereich) einen Schlagabtausch an der Spitze liefern. In einer knappen Entscheidung hatte dieses Mal Wuppertal die Nase vorn und wurde Deutscher Meister. Dann die Überraschung: Ludwigsburg (1. BL) und Sossenheim (2. BL) lieferten sich ebenfalls ein Kopf-an-Kopf-Rennen und zwar um Platz 3! Eine einzige Wertung machte den Unterschied und so wurde Ludwigsburg Dritter (3333456) und Sossenheim vierter (3344456). Da sich aber die ersten vier Teams für die Weltmeisterschaft qualifizierten, spielte das am Ende gar keine Rolle mehr und es wurde begeistert gefeiert. WM-Ticket Nummer 3 für die SG Sossenheim. Platz 5 ging an das zweite Team aus Saarlouis „Performance“ (1. BL) und Dresden belegte Platz 6.

Im Dezember steht jetzt also die Weltmeisterschaft für movingART auf dem Plan. Der Modern-Wettbewerb findet am 3. Dezember (Small Group Modern) und der Jazz-Wettbewerb am 7. Dezember (Duo) und am 8. Dezember (Small Group Jazz) statt. Die WM wird im polnischen Ossa (nahe Warschau) ausgetragen.

Die Tänzerinnen der SG Sossenheim suchen für die WM-Teilnahme nach einem Sponsor, der sie bei Reise- und Hotelkosten unterstützt. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Sonja Kron, Telefon 0151-61141928, Mail: kron@sgs-tanzsport.de

Sonja Kron



Die Gruppe movingArt der SG Sossenheim. Foto: privat

Impressum

Das Sossenheimer Wochenblatt erscheint im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser
Telefon: 06196 / 84 80 80
Fax: 06196 / 84 80 82
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigenannahme:
Telefon: 06196 / 84 80 80
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik
Alzenauer Straße 33 a
63517 Rodenbach
Telefon: 06184 / 9 93 98 00

Redaktionschluss:
Montag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 12 Uhr

Andrej Fast und Freundin Larissa (Mitte) zusammen mit Dr. Andrey Redlich (links) und Valentina König vor Bildern der Ausstellung im Sossenheimer Club Possev. Foto: Krüger

In Holz „gemalte“ Kunstwerke

Intarsien-Bilder von Andrej Fast sind im Club Possev zu sehen

Am vergangenen Samstag eröffnete die Ausstellung des Intarsienkünstlers Andrej Fast in den Räumen der Gesellschaft Possev im Flurscheideweg.

„Aus dem Holz erwächst die Motivation, ein Motiv zu gestalten“, meint der Intarsienkünstler. Seine Holzbilder gestaltet er im Wesentlichen in Messertechnik, Sägetechnik, Schleiftechnik und Ringeltechnik. Noch bis Mitte Dezember sind die Bilder von Andrej Fast im Flurscheideweg 15 ausgestellt. **red**

Mit Händl, Brezen und Festbier

Babbelstubb' des Volkshausvereins feierte wieder ein Oktoberfest

Traditionell am letzten Dienstag im Oktober feierte die Babbelstubb' des Volkshausvereins ihr Oktoberfest.

Marie Luise Kleiner und Sabine Klüber von der Babbelstubb' zapften das erste Bier und eröffneten das Oktoberfest mit einem „O'zapft is“. Die gut 40 Gäste stießen mit einem „Prosit der Gemütlichkeit“ an.

Roland Kleiner und Uwe Klüber waren noch unterwegs, um das vorbestellte Essen zu holen, als Marie Luise Kleiner und Sabine Klüber bereits den kunstvoll aufgedrehten Radi servierten. Zu essen gab es leckere Händl und Leberkäse und dazu Brezen mit Butter. Nach dem Essen schenkten die Gastgeber noch ein Schnäpschen ein. Bei der zünftigen Feier im oktoberfestlich geschmückten Vereinsraum des Volkshausvereins wurde bis zum Abend auch „gebabbelt“. **mk**

Sabine Klüber (links) und Marie Luise Kleiner servierten den Babbelstubb-Mitgliedern die leckeren Händl und Brezen. Foto: Krüger

Gut besuchtes AWO-Weinfest

Zu Weinen aus Venningen gab es Winzerteller und Spundekäs

Zum traditionellen „Weinfest“ hatte die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Anfang November ins Stadtteilzentrum am Henri-Dunant-Ring eingeladen.

Nach der Begrüßung durch Marianne Karahasan, der Leiterin des Stadtteilzentrums, intonierte Lothar Weizel am Keyboard weinselige Lieder. Mit Weißem Burgunder, Riesling, Portugieser Weißherbst, Regent und Dornfelder feierten die Mitglieder der AWO und ihre Freunde.

Zum Wein wurden Winzerteller, Mettbrötchen, Käsewürfel und Spundekäs´ garniert mit Brot, angeboten. Bei weinseliger Stimmung saß man bis zum Abend zusammen und tauschte munter vielerlei Themen untereinander aus. Die Besucher waren bestens betreut von den Helferinnen um Yilmaz und Marianne Karahasan, Gisela Räuber, Marion Heyne, Helga Foerster und Heike Watkowiak.

Die nächste Veranstaltung im AWO-Stadtteilzentrum ist die vierteljährliche Geburtstagsparty für Mitglieder, am Sonntag, 17. November, um 15 Uhr. **mk**

Beim AWO-Weinfest servierten von links Gisela Räuber, Helga Foerster und Heike Watkowiak Winzerteller und Wein und Lothar Weizel (rechts) spielte weinselige Lieder. Foto: Krüger

Probealarm war erfolgreich

Sirenensignale um die beiden Industrieparks wurden getestet

Die Sirenen um die Industrieparks Höchst und Griesheim wurden am Mittwoch vergangener Woche zwischen 10 Uhr und 10.30 Uhr erfolgreich getestet. Bei dem Probealarm, der zweimal im Jahr durchgeführt wird, funktionierten alle 17 vorhandenen Sirenen einwandfrei.

Die Warnungs- und Entwarnungssignale ertönten zur gewohnten Uhrzeit innerhalb von 30 Minuten. Sie wurden wieder nacheinander von der Meldezentrale des Industrieparks Höchst und der Leitstelle der Berufsfeuerwehr Frankfurt ausgelöst. An den Bürgertelefonen des Industrieparks Höchst und des Industrieparks Griesheim informierten sich acht Anrufer über den Grund der Alarmierung.

Auch das Nachbarschaftsportal des Industrieparks Höchst www.ihr-nachbar.de wurde häufiger aufgerufen als gewöhnlich. Knapp 1.500 Internet-Nutzer haben sich dort über die Bedeutung der Sirenen und das richtige Verhalten bei einem Sirenenalarm des Industrieparks Höchst informiert. Auf der Website besteht unter www.ihr-nachbar.de/ihre-sicherheit auch die Möglichkeit, an einem Sicherheitsquiz teilzunehmen. Außerdem informiert ein Sicherheitsfilm über das richtige Verhalten bei Sirenenalarm.

Der nächste Sirenenprobealarm für die Stadtteile in der Umgebung der Industrieparks Höchst und Griesheim findet am Mittwoch, 3. Juni 2020, um 10 Uhr statt. **red**

Kinder turnen. *Immer dienstags von Uhr 10 bis 11.30 Uhr bietet die SG Sossenheim in der Sporthalle am SGS-Sportplatz ein Eltern-Kind-Turnen für Kinder bis zum Alter von vier Jahren an. Die Kleinen können dabei spielerisch die ersten Kenntnisse des Turnens erleben und werden von Übungsleiterin Angela Abedini betreut. Interessierte Eltern können zur Übungsstunde kommen oder sich an Angela Abedini unter der Telefonnummer 069/175 24477 sowie an Turn-Abteilungsleiter Uwe Ciemer unter der Telefonnummer 0172/6942 168 wenden.* Foto: Krüger

Spieler gesucht. *Der Jahrgang 2012 der Minifußballer der SG Sossenheim braucht noch Mitspieler. Die Trainingszeiten sind dienstags von 17.30 Uhr bis 18.45 Uhr auf dem Sportplatz an der Westerbachstraße und samstags von 9 bis 11 Uhr in der großen Turnhalle der Edith-Stein-Schule in der Schaumburger Straße. Interessierte Eltern können sich an Salvatore Capobianco unter der Telefonnummer 0157/38794492 oder an Sasa Radoicic unter der Telefonnummer 0176/70589180 wenden oder sie kommen mit dem Kind einfach beim Training der Mannschaft vorbei.* Foto: Krüger

Wasser, Bananen und viel Power-Gel

Sossenheimer versorgten Marathonläufer

Der Lauftreff der SG Sossenheim beteiligte sich mit zwei Verpflegungsständen an der Versorgung der Teilnehmer beim diesjährigen Frankfurter Stadtmarathon.

An Kilometer 25 und an Kilometer 28 der 42,195 Kilometer langen Marathonstrecke standen zahlreiche Mitglieder des „Lauftreffs“ bereit, um den Marathonläuferinnen und -läufern Mineralwasser, Tee, ISO-Getränke, Bananenstücke und Power-Gel zu reichen. Insgesamt waren 27.074 Teilnehmer gemeldet, davon 14.196 im Marathon. Es gab viel zu tun für die Helfer aus Sossenheim, die - wie auch die Läufer - mit dem Regen zu kämpfen hatten. Das Wort „Danke“ hörte man immer wieder und ein Teilnehmer sagte: „Ohne ihr Engagement könnten wir hier nicht laufen.“ **mk**

An seinen Verpflegungsstationen legte der Lauftreff unzählige Bananen für die Marathonläufer bereit. mk/Foto: Stark-Matthäi

IMMOBILIEN

Ihre neue Wohnung ...
... gefunden durch Werbung im Sossenheimer Wochenblatt

Gartengrundstück in Niddanähe
663 m², Handbrunnen, 2 Gartenhütten
25.000,– € + 5,95% Provision inkl. MwSt.
KLOTZBACH-IMMOBILIEN – 069/347878

Ich suche für meine Kunden Häuser und Wohnungen
Postbank Immobilien GmbH
Björn Bartels, Tel.: 069 663 789 704
bjoern.bartels@postbank.de
https://immobilien.postbank.de/oberursel
Postbank IMMOBILIEN

Telefonservice

Autoglas

Autoglas Mobil Eschborn
Staatl. gepr. Fachwerkstatt. Verkauf, Lieferung, Montage
Eschborn, Liebigweg 2
Tel. 06196 / 4 10 10
info@autoglas-eschborn.de
www.autoglas-eschborn.de

Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Autopflege

Autopflege Lukas e.K.
Lackierung, Smart-Repair, Leasing-Rücklaufer, Dellenentfernung, Reinigung
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 30 05 98 68
mobil 0176 / 62 25 95 48
info@autopflege-lukas.de
www.autopflege-lukas.de

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com,

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fußpflege

KeDo Service
alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 05 16 18
Fax 069 / 34 05 16 19

Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

M. Klotzbach
Immobilien, Hausverwaltungen
Ffm. Sossenheim, Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 069 / 34 78 78
Fax 069 / 34 78 75
m.k.immobilien@online.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Kfz-Gutachten

Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Telefonservice
Unsere preiswerte Dauerwerbung in
Sossenheimer Wochenblatt
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Sie wollen auch mitmachen?
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an
Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666
anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Kfz-Werkstatt

KURT Kfz-Werkstatt
Kfz-Reparaturen alle Fabrikate, Reifenservice, Karosseriearbeiten, AU + HU
Ffm.-Sossenheim, Kurmainzer Straße 93
Tel. 34 82 97 78
Fax 34 82 97 79
info@kurt-kfz.de

Krankenpflege

Ambulante Krankenpflege - Lars Döring
„Wir pflegen unsere Klienten, wie auch wir gepflegt werden möchten.“
Ffm.-Unterliederbach
Sossenheimer Weg 28a
Tel. 069 / 30 85 35 60
Fax 069 / 30 85 35 61
info@pflegedienst-doering.de
www.pflegedienst-doering.de

KeDo Krankenpflege
alle Kassen, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Fußpflege
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 60 -10
Fax 069 / 34 60 -11
info@kedo-frankfurt.de

Maler und Lackierer

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Massage

Praxis Wolfgang Klein
myofasziale Triggerpunkttherapie, Lymphdrainage, med. Fußpflege.
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 283
Tel. 34 51 00
0171 / 74 85 705

Pflegedienste

Ambulante Krankenpflege - Lars Döring
„Wir pflegen unsere Klienten, wie auch wir gepflegt werden möchten.“
Ffm.-Unterliederbach
Sossenheimer Weg 28a
Tel. 069 / 30 85 35 60
Fax 069 / 30 85 35 61
info@pflegedienst-doering.de
www.pflegedienst-doering.de

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Polsterei

Polsterei Petkovic
Polsterei und Raumausstattung
Schwalbach, Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 776 99 02
www.polsterei-dekoration.de

Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Schlosserei

Peter Wildberger GmbH
Schlosserarbeiten aller Art
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 21
Tel. 34 18 42
Fax 34 12 36

Steuerberatung-Expatriates

Basten GmbH Steuerberatung
Expatriates, Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 15
sebastian.basten@datevnet.de
www.basten.de

Umzugsservice

Int. Möbeltransporte Christ GmbH
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196/76501-0
Fax 06196/76501-19
info@christ-umzug.com
www.christ-umzug.com